

Ergebnisse aus den fünf Gesprächsgruppen der Kooperationskonferenz zwischen Seelsorgeamt und Verbänden

- Wir müssen hinhören lernen...
- Herausforderung für die Menschen in den ländlichen Gemeinden: „Wo lebst Du Dein Christsein?“
- Kirche muss Dienstleistung anbieten

- Herausforderung für die Kirche: Einordnen und beteiligen
Augenhöhe als Chance
- Eigenheiten des Dorfes und der Menschen wahrnehmen, wertschätzen, berücksichtigen
- Es braucht leidenschaftliche Gesichter mit Kompetenz
- Es braucht Strukturen um vor Ort handlungsfähig zu sein

- „Verortung“ der Aufgabe „Netzwerk Kirche - Kommune“ ohne eine eigene Institution zu schaffen
- Ausbildung, Fortbildung, Module für Haupt- und Ehrenamtliche mit dem Blick für das „Netzwerk Kirche - Kommune“
- Einrichtung einer diözesanen Stelle um zu fördern, zu koordinieren, Erfahrungen zu sammeln

- Diakonisches Selbstverständnis der Kirche hervorheben – dabei ist wichtig: Unterschiedliche Sprachen sprechen / Sprachen der Menschen von heute
- Begegnungen vor Ort schaffen und Akteure miteinander ins Gespräch bringen (z. B. Kita)
- Dienstleistung für Pfarrgemeinderäte und Verbandsgruppen (Best Practice, Professionalisierung)

- Hauptamtliches Personal für fachlich – subsidiäre Unterstützung bereitstellen
- Fachbereich Gemeindeentwicklung begleitet die Pastoralräte in die Vernetzung mit der Kommune hinein
- Information und Motivation der Menschen im Zuständigkeitsbereich der diözesanen Dienststellen und Verbände